

Wie man Aura-Soma® Pomander benutzt

Der Name Pomander kommt aus dem altenglischen und steht für Pflanzen- oder Kräutergebinde. Die Pomander enthalten 7x7 Kräuterauszüge in einer Bioalkohollösung. Neben den Blüten und Pflanzen befinden sich auch Energien von Farben und Edelsteinen darin.

Die 16 Pomander wirken wie eine tägliche Farbdusche für unsere Aura (Energiefeld). Sie reinigen, klären, schützen und nähren es.

Anwendung: Man gibt 3 Tropfen in die Handfläche der linken Hand, hält die rechte Hand über die linke und verreibt die Lösung.

Nun streckt man beide Arme hoch über den Kopf, die Handflächen offen, und schickt durch die linke Hand ein Band dieser Farbe um die Erde. Mit diesem Lichtband geben wir Heilung für alle Wesen der Luft, der Erde, des Feuers, und des Wassers.

So schnell, wie die Energie dem Gedanken folgt, empfangen wir dieses Lichtband, welches wir mit der linken Hand aussenden, wieder in der rechten Hand für uns zurück.

Nun beginnt man mit dem Eingeben in die eigene Aura.

Mit beiden Händen, etwa 20 – 30 cm vom Körper entfernt geben wir nun den Pomander mit langsam kreisenden Bewegungen zunächst oberhalb des Kopfes, dann mit langsamen streichenden Bewegungen über dem Hinterkopf bis hin zur „psychischen Pforte“, dem Hinterhauptsloch, der Medulla oblongata. An dieser Pforte klären wir alles, was hinter uns liegt.

Dann gehen wir über zu den „Tempeln der Aufmerksamkeit“, die Schläfen, legen dann die Hände über dem Kopf aneinander (Gebetshaltung) und halten inne.

So erlauben wir beiden Gehirnhälften, sich zu synchronisieren.

Die Hände führen wir dann so in dieser Haltung langsam vor unserem 3. Auge herunter bis zum Hals-Chakra und öffnen sie dort um Klärung in unsere Kommunikation zu bringen.

Ein sanftes Streichen in unserer Aura.

Fahren dann fort auf der Höhe des Herz-Chakra. Hier halten wir erneut inne, und lassen unser Herz sich nehmen, was es braucht. Hier ist auch die Möglichkeit ein kleines Gebet zu sprechen, laut oder leise.

Dann gehen wir weiter in kreisenden und fächernden Bewegungen in unserem Energiefeld über zum Solarplexus, Sacral-Chakra, Wurzel-Chakra, bis hinunter die Beine entlang und über unsere Füße. Hier halten wir erneut inne, halten unsere Hände über der Erde – und lassen die Erde sich nehmen, was sie sich von uns nehmen mag bzw. was wir ihr zu offerieren haben.

Nun führen wir die Hände vor unserem Körper bis vor unser Gesicht, wir können sie dabei auch aneinanderlegen, öffnen sie vor unserem Gesicht, und nehmen 3 tiefe Atemzüge in unseren inneren Tempel, unseren Körper.

Die Atemzüge beschließen das kleine Ritual zur Klärung und Schutz unserer Aura.